

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

1.2.1909

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 1. Februar 1909.

35. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Die Romantischen.

Verd.-Lustspiel in drei Akten von Edmund Neustad. Deutsch von Ludwig Fulda.
Regie: Otto Kienischer.

Personen:

Bergamin	Carl Dapper.
Bercinet, sein Sohn	Franz Wabl.
Basquinot	Wilhelm Wasserhann.
Sylvette, seine Tochter	Alwine Müller.
Straferei	Felix Baumbach.
Klaife, Gärtner	Adolf Hallege.
Ein Notar	Hermann Benedict.
Ein Zeuge	Ludwig Schneider.

Reigen. Fächer. Musikanten. Sänftenträger.

Der Diener zweier Herren.

Possenspiel in zwei Aufzügen nach dem Italienischen des Carlo Goldoni
von Emil Pohl.
Regie: Otto Kienischer.

Personen:

Anselmo, ein Kaufmann	Josef Mark.
Clarissa, dessen Tochter	Elsa Bobachtel.
Elvira, ein junger Venetianer	Ernst Meines.
Beatrice, in männlicher Kleidung, unter dem Namen Federico Raspini	Ottolie Buday.
Klorinda Aretusi, ein Turiner	Hugo Höder.
Pandolfo, Gastwirt	Adolf Hallege.
Eruffaldina, ein Bedienter	Felix Krened.
Emeraldina, Clarissas Kammermädchen	Marie Senter.
Ein Aufwärter in Pandolfo's Gasthaus	Hermann Benedict.

Die Handlung begibt sich in Venedig im Hause Anselmo und im Gasthof Pandolfo's.

Bekanntmachungen.

Ganze nach dem ersten Stücke.

➤ Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr. ➤
Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.
Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Eintrittspreise: Balken 1. Abt. .A 5.—, Speerzij 1. Abt. .A 4.— usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

➤ Die Fortnahme von gelbes Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.
Demit an den Kassen durch Wechseln kein Wabrucht ruzpcht, wird nur abgezähltes Geld
zurückgegeben. ➤

Das Belegen von Plätzen in irgend welcher Form ist auf den **Stehplätzen** nicht gestattet.

Unpäßlich: Käthe Wärmersperger, Margarete Brunisch.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der
Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbsterkänlich werden auch
in regelmäßigen Ausgängen geführt.

Spielplan.

Dinstag, den 2. Februar: **35. C. Der Zigeunerbaron.**
Diensttag, den 3. Februar: **36. A. Weh dem, der lügt.**
Mittwoch, den 4. Februar: **37. B. Der Freischütz.**
Donnerstag, den 5. Februar: **38. C. Wolfenrager.**
Freitag, den 6. Februar: **39. A. Die Fledermaus.**
Samstag, den 7. Februar: **40. B. Die Fledermaus.**
Sonntag, den 8. Februar: **41. A. Die Fledermaus.**

Mittwoch, den 3. Februar: **5. Abonnementskonzert des Großherzoglichen Hoforchesters:**
Zur 100. Wiederkehr von Mendelssohns Geburtstag (3. Februar 1809):

Mendelssohn-Feier. Solistin: Fräulein Stefi Geyer, Budapest. Anfang 7, 8 Uhr.

Theater in Baden:

Mittwoch, den 3. Februar: **22. Abonnements-Vorstellung.**
Neu einstudiert: **Die Romantischen.** Neu einstudiert: **Der Diener zweier Herren.**

Groß. Hoftheater Karlsruhe

Samstag den 6. März 1909.

23. Abonnements-Vorstellung der
Abt. Oper (Abonnementsarten).

Zum erstenmal:

Versiegelt.

Komische Oper in 1 Akt nach
Naupach v. Richard Waika und
Fordes-Nilo.

Musik von Leo Blech.

Musik. Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Hans Buffard.

Personen:

Braun, Bürgermstr. Ed. Schüller.
Else, seine Tochter Gisella Lerch.
Beau Vertud, eine junge
Witwe Rosa Eschofer.
Frau Billmers, im selben
Hause wohnend Chr. Friedlein.
Bertel, ihr Sohn, Rat-
schreiber Hans Buffard.
Lampe, Ratssdiener Fr. Noha.
Nachbar Knote A. Bodenmüller.
Der Schützenkönig Fried. Erl.
Ein Nachtwächter Jos. Gröbinger.
Ort der Handlung: Eine Klein-
stadt. Zeit: 1830.

Sierauf zum erstenmal:

Der Spielmann.

Ballet in 2 Akten. Musik von
Josef Forster.

Szen. Leit.: Paula Allegri-Wang.
Musikal. Leitung: Gg. Hofmann.

Personen:

Baumayer, Bürger-
meister R. Schneider.
Regina, seine Tochter L. Stolze.
Hermann Elij. Jimmel.
Günold, d. Spielmann R. Allegri.
Sein Diener Herm. Benedict.
Die Wahrheit Rand. Bauer.
Ein Ratsschreiber Nat. Weik.
Ein Schöffe Heinr. Blank.
Ein Apotheker L. Schneider.
Ein Koch Ernst Golde.
Ein Schneider Jos. Rauders.
Schöffen, Bürger, Volk, Soldaten,
Stolbe, Rixen, Faune, Bachan-
ten, Metalle, Edelsteine.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr
Kaffe-Gröfzung 1/2 7 Uhr.

Museumssaal.

Sonntag den 31. Januar 1909, abends 8 Uhr

Lustiger Abend

von

Marcell Salzer.

Einziges Auftreten in dieser Saison in Karlsruhe.

Vortrags-Programm: 1446.2.1

Helttere Dichtungen in Vers und Prosa
von Wilhelm Busch, Karl Ettlinger, D. v. Lillien-
cron, Fr. v. Ostini, Rudolf Presber, Rideamus,
P. Rosegger, Frh. v. Schlicht, Käte Schnitzer,
Ludwig Thoma, H. F. Urban u. a.

Eintrittskarten: Saal 3, 2 Mk., Galerie 2 und 1 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstr. 114, Telefon 1850 und an der Abendkasse.

Montag den 1. Februar 1909 im Museumssaal

Humoristischer Abend

Otto Ernst

**Vorlesung des Dichters aus eigenen, vor-
wiegend humoristischen Werken.**

1. **Asmus u. Hilda** aus d. Roman „Semper der Jüngling“.
2. **Lustige Verse** aus den „Siebzig Gedichten“
und den „Stimmen des Mittags“.
3. Aus der Humoreske „Der süsse Willy“.
4. Aus dem Buche „Appelschnut“.

Anfang 8 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 3, 2, 1.50, Galerie 2 und 1 Mk.
in der

Musikalienhandlg. Hans Schmidt, G. m. b. H.
und an der Abendkasse.

Aufführung dramatischer Werke von Hans Sachs

dargestellt von **Arbeiter-Mitgliedern des Klubs**

Der tof' Mann wird lebendig

ein Fastnachtspiel mit vier Personen

Hanns, der Mann . . . Max Kastner
Else, seine Frau . . . Fritz Prinz
Die Nachbarin . . . Max Poitzsch
Der Nachbar . . . Math. Griebel

Das Narrenschneiden

ein Fastnachtspiel mit drey Personen

Der Arzt Max Poitzsch
Der Kranck K. Dolletscheck
Der Knecht Math. Griebel

Das heiss' Lysen

ein Fastnachtspiel auf fremdiger Schaubühne

Der Gavr Max Kastner
Die Gavrin Fritz Prinz
Die Gevatterin Max Poitzsch